

**Rede
der Fraktionsvorsitzenden**

Johanne Modder, MdL

zu TOP Nr. 17d) Aktuelle Stunde

Niedersachsen boomt!

während der Plenarsitzung vom 15.07.2015
im Niedersächsischen Landtag

Es gilt das gesprochene Wort.

Anrede,

meine Damen und Herren, Niedersachsen boomt! Ja, auch wenn es Ihnen nicht gefällt und Sie es nicht hören wollen: Niedersachsen kommt voran. Rot-Grün tut dem Land gut!

Wir machen Niedersachsen fit und stellen unser Land zukunftsfest auf. Unser Land ist vielfältig, wir stärken die Regionen durch eine passgenaue Förderpolitik und wir sorgen für faire Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt. "Gute Arbeit" ist für uns Programm und das merken die Menschen. Wir bieten unseren jungen Leuten eine gute Zukunft in unserem Land.

Zu den Fakten: Nach den aktuellen Zahlen des NiedersachsenTRENDS sind sechs von zehn Niedersachsen (63 Prozent) und damit so viele wie nie zuvor zuversichtlich, was die Verhältnisse in unserem Land angeht. Die Menschen in unserem Land lassen sich nicht von Ihrer Skandalisierung und dem Schlechtreden des Landes beeindrucken! Ebenso viele Menschen sind zufrieden mit der Arbeit unserer Landesregierung. Auch das ist der beste Wert, den eine Landesregierung in den letzten zwölf Jahren in der Umfrage erzielen konnte. Die gemessene Stimmung lässt sich jedoch auch mit Zahlen belegen und daran kommen auch Sie, meine Damen und Herren der Opposition, nicht vorbei.

Erstens:

Die Zahl der Erwerbstätigen ist in Niedersachsen weiter angestiegen. Der Rekord von 2013 wurde im vergangenen Jahr nochmals überboten. Nach dem Bericht des Statistischen Landesamtes waren in Niedersachsen im Jahr 2014 insgesamt knapp über 3,9 Millionen Menschen erwerbstätig. Das waren 1,1 % mehr Erwerbstätige als im Vorjahr. Damit ist die Zahl in Niedersachsen wieder stärker gewachsen als im Bundesdurchschnitt (+0,9 %). Die Erwerbstätigkeit nahm in allen Bereichen der niedersächsischen Wirtschaft zu. So meldete die NWZ Anfang Juni: Niedersachsens Baubranche boomt. Besonders der Tiefbau legte im 1. Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 17 % deutlich zu, die Baubranche insgesamt mit einem Plus von 9,4 %. Das sind Zahlen, die uns alle freuen.

Beachtenswert und für uns besonders erfreulich ist, dass vor allem die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung 2014 in Niedersachsen erneut zugenommen hat. Insgesamt stieg diese um 1,7 %, und zwar durchgängig in allen Wirtschaftsbereichen. Das ist gut für die vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und gut für unser Land! Dies macht sich auch bei der Arbeitslosenstatistik bemerkbar: Im Juni 2015 lag die Zahl gemäß den Angaben der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen bei

5,9 %. Das ist ein historischer Niedrigwert! Erstmals seit der Wiedervereinigung unter 6 %.

Zweitens: Die Zahl der Studierenden: Die Zahl der Studierenden in unserem Land ist von 177.571 im Wintersemester 2013/14 auf 192.143 Studierende im Wintersemester 2014/15 gestiegen. Dies ist eine Steigerung um 8,2 %. Wir haben die Studiengebühren abgeschafft. Das zahlt sich jetzt aus. Unsere Politik wirkt! Zusätzlich hat Niedersachsen im Kalenderjahr 2014 in der Historie die höchste Studienanfängerzahl. So verzeichneten unsere Hochschulen 33.781 Anfänger Wintersemester 2014/15. Im Vorjahr waren es noch 32.368 junge Menschen, die ein Studium in unserem Land begonnen haben. Auch hier also eine Steigerung um 4,4 %! Und wir stärken mit dem Fachhochschulentwicklungskonzept den Wissenstransfer zwischen Fachhochschule und Wirtschaft. Diese Zahlen sprechen für sich und stehen für eine echte Wirtschaftsförderung im ländlichen Raum. Mit dem FEP stellt die Rot-Grüne Landesregierung bis 2020 480 Mio. Euro bereit und kann damit die Grundkapazität von Studienplätzen um ein Drittel erhöhen. Niedersachsen ist als Wissenschaftsland damit so erfolgreich wie nie!

Drittens möchte ich auf den Bildungsbereich eingehen und das Beispiel Ganztagschulen aufführen: Die Anzahl der Ganztagschulen lag im Jahr 2003 bei 156 Schulen. Heute liegt die Anzahl bei 1647 Schulen. Unsere Zukunftsoffensive Bildung, mit 1 Mrd. Euro mehr im gesamten Bildungsbereich, unsere Qualitätsoffensive im Krippen- und Ganztagsbereich wird sich auch weiter auszahlen, davon bin ich zutiefst überzeugt. Das zeigt auch ein Bericht der Neuen Osnabrücker Zeitung vom gestrigen Tage (14.07.): Danach ist der Anteil der Schulabgänger, die ohne Hauptschulabschluss die Schule verlassen haben, im Jahr 2013 auf nur noch 4,8 % zurückgegangen! Im Jahr 2012 lag dieser Wert noch bei 5,1 %, im Jahr 2011 bei 5,6 %. Im Bundesdurchschnitt stagnieren diese Werte hingegen.

Diese Zahlen zeigen: Es geht voran in unserem Land! Und wir lehnen uns nicht zurück. Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit sind für uns nicht leere Worthülsen, sondern wir setzen jetzt einen Schwerpunkt im Übergang von der Schule in den Beruf.

Das Bündnis Duale Berufsausbildung ist ein wichtiger und richtiger Schritt in die richtige Richtung. Im Bereich der frühkindlichen Bildung haben wir es mit einer einmaligen Entwicklung zu tun. Wir haben 5.000 neue Plätze in den Krippen geschaffen und sorgen von 2015 an für eine bessere Personalausstattung.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Rot-Grüne Politik wirkt! Darauf sind wir stolz! Rot-Grün tut dem Land gut! Allerdings liegen auch noch viele Aufgaben vor uns. Natürlich darf uns die niedrige Investitionsquote nicht zufriedenstellen. Daran arbeiten wir gemeinsam mit der Wirtschaft. Dazu gibt es ja auch schon konkrete Vorschläge aus dem Wirtschaftsministerium. Niedersachsen ist ein starkes Land und wir lassen uns unser Bundesland nicht von Ihnen, meine Damen und Herren der Opposition, schlechtreden!

Das haben die Menschen in unserem Land nicht verdient.

Vielen Dank!